

St. Jakobi-Kirche Wietzendorf

Unsere Auswahl möglicher Taufsprüche



Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst.

(1. Mose 28,15)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.

(5. Mose 4,31)

Die Freude am Herrn ist eure Stärke.

(Nehemia 8,10)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte ich Angst haben?

(Psalm 27,1)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7)

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Epheser 2,19)

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

(Psalm 73,23)

Freuet euch im Herrn allezeit, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4,4+5)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

(Jeremia 29,3-4)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

(1. Johannes 3,1)

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

(Jesaja 41,13)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's gut machen.

(Psalm 37,5)

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3,17)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Johannes 4,16)

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
(Epheser 5,8-9)

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.
(Johannes 15,16)

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.
(Johannes 14,6)

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
(Johannes 13,35)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
(Psalm 66,20)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römer 12,21)

Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens um-sonst.
(Offenbarung 22,17)

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr.
(Sacharja 4,6)

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17,14)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
(Micha 6,8)

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.
(Johannes 6,37)

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?
(Römer 8,31)

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.
(1. Johannes 4,17)

Jesus sagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28,20)

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
(Jesaja 60,1)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2. Korinther 5,17)

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

(Jeremia 29,11)

So spricht der Herr: Fürche dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

(Jesaja 43,1)

Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

(Römer 8,28)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus 5,8)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.

(1. Samuel 16,7)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9,62)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

(Sprüche 16,9)

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

(Offenbarung 2,10)

Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme.

(Offenbarung 3,11)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

(Psalm 119,105)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

(Psalm 50,15)

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5,4)

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht.

(Psalm 46,2+3)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

(Johannes 20,29)